

UMFANG

Trainingsdauer: wöchentliche
Gruppensitzungen (3Std.)
über ca. 6 Monate

Gruppengröße: 4-6 TeilnehmerInnen

Leitung: 2-3 TrainerInnen*
(*Fachkräfte des Ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz)

GRUPPENPHASEN

- + Kennenlernphase
- + Biographiephase
- + Deliktbearbeitung
- + Kompetenzphase
- + Abschlussphase und Nachsorge

BEWERBUNG

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit einem Motivationsschreiben bei den AnsprechpartnerInnen des jeweiligen Landgerichtsbezirks.

aSDJ Neuss
z.Hd. Frau Blaschke
Hochstraße 1
41460 Neuss

aSDJ Krefeld
z.Hd. Frau Freienstein
Lutherische-Kirch-Straße 39
47798 Krefeld

ORT DER DURCHFÜHRUNG

Der Ort der Durchführung wird sich nach der Verteilung der Anzahl der TeilnehmerInnen aus den jeweiligen Bezirken richten.

Die Räumlichkeit des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz des Landgerichtsbezirks Düsseldorf:

+ **Kaiserswerther Straße 256**
40474 Düsseldorf

Die Räumlichkeit des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz des Landgerichtsbezirks Krefeld:

+ **Lutherische-Kirch-Straße 39**
47798 Krefeld

ANSPRECHPARTNER

Für weitere Informationen zu unserem Angebot, melden Sie sich gerne telefonisch bei

Frau Ortland **02131 – 920 229**
Frau Blaschke **02131 – 920 221**
 oder
Frau Freienstein **02151 – 589 627**

FAKT

Frauen Aktivierendes Kompetenz Training



Einsamkeit

„Ich verstehe mich nicht“

Scham

Haft

„Wie soll es weitergehen?“

Schuld

Hilflosigkeit

Angst

„Bin ich etwas wert?“

Sorgen

„Wer sieht mich?“

„DIEBSTAHL ALS SYMPTOM“

Sie sind mehrfach verurteilt wegen Diebstahls- und/ oder Betrugshandlungen und finden keine Erklärung für ihr Verhalten?

Sie können mit niemandem darüber sprechen, haben Schuldgefühle und schämen sich für ihre Taten?

Ihnen fällt auf, dass das Diebesgut keine Verwendung findet?

Sie können sich nicht vorstellen den Kreislauf ohne Hilfe zu durchbrechen?

Wir begleiten sie im Rahmen unseres Gruppenangebots:

EIN SOZIALES KOMPETENZTRAINING FÜR FRAUEN

ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe sind erwachsene Frauen, die mehrfach wegen Diebstahls- und/oder Betrugsdelikten strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- ✚ Auflage durch Gerichte/ Staatsanwaltschaften
- ✚ Teilnahme aus der JVA
- ✚ Freiwillige Teilnahme*
(*eine Justizanbindung muss gegeben

AUSSCHLUSSKRITERIEN

- ✚ strafbare Handlungen, um sich materiell zu bereichern oder begangen im Kontext organisierter Kriminalität
- ✚ vordergründige Suchtproblematik
- ✚ akute psychische Erkrankung
- ✚ sprachliche Barriere

ZIELE

- ✓ Faktoren von gefährdenden Situationen erkennen
- ✓ Problembewusstsein für den Zusammenhang von strafbarer Handlung und Bedürfnismangel erlangen
- ✓ Verantwortungsübernahme
- ✓ Erlernen alternativer legaler Verhaltensweisen
- ✓ Ressourcen erkennen und Selbstwertgefühl stärken